

FEUERVERZINKTER STAHL

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus aktuellem Anlass möchten wir Sie bitten, feuerverzinkte Teile generell vor der Pulverbeschichtung **sweepen** zu lassen.

Grundsätzlich sollten Sie bei Ihrem Verzinker angeben, dass die Ware nach der Verzinkung pulverbeschichtet wird. Dieser Oberflächenschutz wird als Duplex-System bezeichnet.

Da wir aber keinerlei Informationen über das verwendete Zinkbad haben, können wir keine Gewährleistung für eine Beschichtung auf feuerverzinkte Ware geben.

Der sicherste Weg wie Sie eine optimale Haftung und Optik nach der Verzinkung erreichen ist:

Sweepen.

Was bedeutet Sweepen?

Beim **Sweepen** (auch: sweep-strahlen) wird das Material mit nichtmetallischen, kantigen Strahlmitteln angestrahlt, ohne dass die Oberfläche beschädigt wird.

Warum ist diese Oberflächenvorbereitung nötig?

Die Zinkschicht bildet auf dem Werkstück eine sehr glatte, geschlossene Oberfläche, auf der der Pulverlack nur schwer haften kann. Folgen wären Abblätterungen sofort oder erst nach Monaten.

Durch das Anstrahlen wird die Oberfläche aufgeraut und ist so bestmöglich vorbereitet auf die folgende Pulverbeschichtung.

Welche Vorteile ergeben sich noch?

- Manche Konstruktionen haben sehr scharfe Kanten, auf denen es auch zu Haftungsproblemen kommen kann. Diese Kanten werden durch **sweepen** abgerundet.
- Eine schlechte Verzinkung kann so auch zum Vorschein kommen:
- Wenn die Zinkschicht keine Haftung hat, wird sie durch die Strahlmittel abgesprengt. Das wäre fatal, denn eine Pulverbeschichtung kann nur so gut haften wie die darunter liegende Schicht!

Bei Fragen steht Ihnen unser Team jederzeit zur Verfügung.